

# Stadtvertretung Lütjenburg

## 1. Sitzung

Sitzung vom 17.06.2013

Seite 1

im Feuerwehrhaus, Bunendorp

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 19

a) stimmberechtigt:

1. BV Siegfried Klaus	15. Ute Treder-Behrens
2. Jan Bech	16. Rolf-Hagen Weng
3. Andrea Danker-Isemer	17. Renate Wertz
4. Thorsten Först	18. Jutta Zillmann
5. Dr. Hans Fritzenkötter	19. Detlev Zoglauer
6. Thomas Hansen	
7. Traudl Holst	
8. Joscha John	
9. Birgit Laskowsky	b) nicht stimmberechtigt
10. Jürgen Panitzki	1. BM Dirk Sohn
11. Kerstin Panitzki	2. Herr Leyk / Stadt Lütjenburg
12. Anke Pundt-Bernatzki	3. Herr Less / Amt Lütjenburg
13. Christel Seick	4. Herr Braune / KN
14. Winfried Seick	5. 35 Zuhörer/innen
	6.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder der Stadtvertretung waren durch Einladung vom 6.6.2013 auf Montag, den 17.6.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtvertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verabschiedung ausgeschiedener Stadtvertreter/innen; Verabschiedung von Ehrenbeamten
3. Bericht
  - 3.1 des Bürgervorstehers
  - 3.2 des Bürgermeisters
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit / Erklärungen über Name der Fraktion / Fraktionssprecher und Stellvertreter
5. Wahl einer Bürgervorsteherin / eines Bürgervorstehers; Amtseinführung, Verpflichtung
6. Verpflichtung der Stadtvertreter/innen
7. Wahl der Stellvertretenden der Bürgervorsteherin / des Bürgervorstehers; Verpflichtung
8. Wahl der Stellvertretenden des Bürgermeisters; Ernennung und Vereidigung
9. Wahl der Mitglieder, stv. Mitglieder und Vorsitzenden, stv. Vorsitzende der städt. Ausschüsse
  - 9.1 Finanzausschuss
  - 9.2 Sozialausschuss
  - 9.3 Bau- u. Umweltausschuss
  - 9.4 Wirtschaftsausschuss
  - 9.5 Sonderausschuss Standort Lütjenburg
10. Wahl der Mitglieder des Amtsausschusses
  - 10.1 Mitglieder
  - 10.2 Stellvertreter/innen
11. Weitere Wahlen, Benennungen und Berufungen
  - 11.1 Verwaltungsrat Stadtwerke (inkl. 1. und 2. Stellvertretende)
  - 11.2 Wahlprüfungsausschuss
  - 11.3 Delegierte für den Städtebund
  - 11.4 Beauftragte/r für den Umweltschutz
  - 11.5 Aufsichtsrat der VKP
  - 11.6 Aufsichtsrat der Hohwacher Bucht Touristik GmbH
  - 11.7 Aufsichtsrat der MEN gGmbH
  - 11.8 Gewässerunterhaltungsverband Kossau
12. Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung
13. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens
15. Jahresrechnung 2012
16. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter
17. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungsanträge festgestellt.

- 19 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

### 1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgervorsteher Klaus begrüßt die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter und Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einberufung zur konstituierenden Sitzung und Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Verabschiedung ausgeschiedener Stadtvertreter/innen; Verabschiedung von Ehrenbeamten

Bürgervorsteher Klaus teilt mit, dass eine Stadtvertreterin, fünf Stadtvertreter und vier bürgerliche Mitglieder ausgeschieden sind. Er bedankt sich herzlich bei den einzelnen Anwesenden für das ehrenamtliche Engagement und für die zum Wohle der Stadt Lütjenburg geleistete Arbeit.

Persönlich mit einem Präsent und einer Dankesurkunde verabschiedet werden:

Herr Lothar Ocker, Herr Rüdiger Süßenguth, Herr Martin Steffen, Herr Henning Hensch und Herr Peter Holst.

Die weiteren Ausgeschiedenen waren aus persönlichen Gründen verhindert.

Für die ausgeschiedenen Mitglieder der CDU-Fraktion spricht Herr Först mit Übergabe eines Präsentes den Dank und die Anerkennung für ihre Tätigkeiten aus.

### 3. Bericht

#### 3.1 des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Klaus berichtet über die Teilnahme an Ereignissen und Jubiläen, bei denen er Glückwünsche der Stadtvertretung überbracht hatte. Daneben hat er zusammen mit dem Bürgermeister an der Verabschiedung der ausgeschiedenen Kreistagsabgeordneten am 13.6.2013 teilgenommen.

#### 3.2 des Bürgermeisters

Bürgermeister Sohn berichtet zu den folgenden Sachständen und Ereignissen:

- Bundeswehr/ Patenschaft mit der Luftwaffe im Standort Todendorf; die Patenschaft soll mit Beginn des Spätsommers aktiviert werden.
- Endgültige Schließung des Soldatenheimes „Uns Huus“; hier wurde der Betreuungsauftrag entzogen und das Objekt der BIMA zur Verwertung überlassen.
- Termin: Konstituierende Sitzung des Amtsausschusses am 23.7.2013
- Teilnahme am Kommandeurswechsel in Todendorf
- Eingang der Statistik „Zensus 2011“; für die Stadt Lütjenburg wird eine stabile Statistik mit einer Korrektur der Einwohnerzahl um +115 bestätigt.
- 10-jähriger Geburtstag Turmhügelburg Lütjenburg; für die letzte Baumaßnahme wurden die Fördermittel durch die AktivRegion nachträglich genehmigt.

Bürgermeister Sohn schließt seinen Bericht mit der Aufforderung, bei Problemen und Fragen jederzeit bei ihm im Rathaus vorzusprechen und bekräftigt seinen Wunsch zur weiteren produktiven Zusammenarbeit mit allen Beteiligten zum Wohle der Stadt Lütjenburg.

#### 4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit / Erklärungen über Name der Fraktion / Fraktionssprecher und Stellvertreter

Bürgervorsteher Klaus verkündet, dass alle Erklärungen der Fraktionen schriftlich vorliegen. Er verliest jeweils die Namen der Stadtvertreter/innen, die eine Fraktion bilden und gibt bekannt,

a) für die CDU-Fraktion

Fraktionsvorsitzender	Thorsten Först
stellv. Fraktionssprecherin	Ute Treder-Behrens

Die Fraktion führt die Bezeichnung „CDU-Fraktion“.

b) für die SPD-Fraktion

Fraktionsvorsitzender	Jürgen Panitzki
1. stellv. Fraktionsvorsitzende	Traudl Holst
2. stellv. Fraktionsvorsitzende	Birgit Laskowsky

Die Fraktion führt die Bezeichnung „SPD-Fraktion“.

c) für Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitzender	Joscha J. John
stellv. Fraktionsvorsitzende	Andrea Danker-Isemer

Die Fraktion führt die Bezeichnung „Fraktion Bündnis 90/Die Grünen“, kurz: „GRÜNE“.

Bürgervorsteher Klaus stellt fest, dass damit alle Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter einer Fraktion angehören.

#### 5. Wahl einer Bürgervorsteherin / eines Bürgervorstehers; Amtseinführung, Verpflichtung

Das älteste Mitglied der Stadtvertretung, Herr Dr. Fritzenkötter, übernimmt den Vorsitz. Unter seiner Leitung erfolgt nach § 33 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung die Wahl der Bürgervorsteherin / des Bürgervorstehers.

Für die CDU-Fraktion schlägt Herr Först Herrn Siegfried Klaus zur Wahl des Bürgervorstehers vor.

Herr Panitzki erklärt für die gleich starke SPD-Fraktion, auf das Vorschlagsrecht zu verzichten und die Wahl von Herrn Klaus zum Bürgervorsteher zu unterstützen.

Die Wahl erfolgt durch Handzeichen.

Sodann wird einstimmig

**Herr Siegfried Klaus**

zum Bürgervorsteher der Stadt Lütjenburg gewählt.

- 19 Ja-Stimmen -

Nach Annahme der Wahl verpflichtet Herr Dr. Fritzenkötter per Handschlag Herrn Klaus auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Bürgervorsteher ein.

Bürgervorsteher Klaus bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen der Stadtvertreter/innen.

6. Verpflichtung der Stadtvertreter/innen

Die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter werden durch Bürgervorsteher Klaus auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten per Handschlag verpflichtet und in ihre Tätigkeit eingeführt.

7. Wahl der Stellvertretenden der Bürgervorsteherin / des Bürgervorstehers; Verpflichtung

Für die Wahl zur 1. stellvertretenden Bürgervorsteherin wird durch Herrn Panitzki für die SPD-Fraktion Frau Birgit Laskowsky vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Sodann wird

**Frau Birgit Laskowsky**

zur 1. stellvertretenden Bürgervorsteherin der Stadt Lütjenburg gewählt.

- 18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung -

Nach Annahme der Wahl wird Frau Laskowsky durch Bürgervorsteher Klaus per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Tätigkeit als 1. stellvertretende Bürgervorsteherin eingeführt.

Herr John schlägt für die Fraktion GRÜNE Frau Andrea Danker-Isemer für die Wahl zur 2. stellvertretenden Bürgervorsteherin vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Sodann wird

**Frau Andrea Danker-Isemer**

zur 2. stellvertretenden Bürgervorsteherin der Stadt Lütjenburg gewählt.

- 19 Ja-Stimmen -

Nach Annahme der Wahl wird Frau Danker-Isemer durch Bürgervorsteher Klaus per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Tätigkeit als 2. stellvertretende Bürgervorsteherin eingeführt.

8. Wahl der Stellvertretenden des Bürgermeisters; Ernennung und Vereidigung  
Herr Panitzki schlägt Frau Traudl Holst für die Wahl zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin vor.

Herr Först erklärt für die gleich starke CDU-Fraktion den Verzicht auf das Vorschlagsrecht und bekräftigt die Unterstützung der Wahl von Frau Holst. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Sodann wird

**Frau Traudl Holst**

zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Lütjenburg gewählt.

- 15 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

Nach Annahme der Wahl erfolgt die Ernennung zur Ehrenbeamtin durch Bürgermeister Sohn und die Vereidigung und Amtseinführung durch Bürgervorsteher Klaus.

Für die Wahl zum 2. stellvertretenden Bürgermeister wird durch die CDU-Fraktion Herr Thomas Hansen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Sodann wird

**Herr Thomas Hansen**

zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Lütjenburg gewählt.

- 16 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Nach Annahme der Wahl erfolgt die Ernennung zum Ehrenbeamten durch Bürgermeister Sohn und die Vereidigung und Amtseinführung durch Bürgervorsteher Klaus.

9. Wahl der Mitglieder, stv. Mitglieder und Vorsitzenden, stv. Vorsitzende der städt. Ausschüsse

10. Wahl der Mitglieder des Amtsausschusses

11. Weitere Wahlen, Benennungen und Berufungen

Für die anstehenden Wahlen und Benennungen liegt eine gemeinsame Liste der drei Fraktionen vor. Für die Neubesetzung der Gremien und Funktionen werden die Personen gemäß nachstehender Liste 9.1 bis 11.8 (Blatt a - k) gewählt bzw. benannt:

Weitere Vorschläge zur Besetzung der Ausschüsse und Funktionen lagen nicht vor. Die Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des jeweiligen oben aufgeführten Ausschusses erfolgte en bloc, die Wahl für einzelne Ämter und Funktionen in Einzelabstimmung. Die Wahlergebnisse sind jeweils in die Tabelle eingearbeitet worden. Alle Gewählten nehmen ihre Ämter und Funktionen an.

Soweit Fragen auftauchten, wurden diese von Bürgervorsteher Klaus beantwortet, wobei auch bei Besonderheiten von Ausschussbesetzungen die erforderlichen Erläuterungen seinerseits erfolgten.

#### 12. Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung

Bis zum Ende der Sitzung sind keine Einwände erhoben worden, somit gilt die Niederschrift über die 31. Sitzung als genehmigt.

#### 13. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

1. Frau Lauruschkat fragt nach dem Sachstand „Einrichtung einer Galerie in der Niederstraße“. Bürgermeister Sohn teilt mit, dass der Investor die Idee zur Einrichtung einer Galerie des Künstlers Daniel Richter nicht weiter verfolgt habe.
2. Frau Schott möchte wissen, warum die Sitzungen der Stadtvertretung im Feuerwehrhaus stattfinden. Bürgervorsteher Klaus klärt auf, dass derzeit keine größeren Räumlichkeiten zur Verfügung stünden; an einer Lösung, geeignete Räumlichkeiten mit freiem Zugang zu gewähren, werde noch gearbeitet.
3. Herr Wohler regt an, Namensschilder der Stadtvertreter/innen während der Sitzungen aufzustellen. Bürgervorsteher Klaus nimmt diese Anregung zur Kenntnis.
4. Herr Knobloch fragt, ob der Verwaltung Kenntnisse hinsichtlich der Aktivitäten der BIMA sowie zu Preisgestaltungen und Kosten vorliegen. Bürgermeister Sohn informiert über den positiven Kontakt zur BIMA. Nach seiner Kenntnis liegen konkrete Angebote von Investoren vor, zu den Preisvorstellungen der BIMA jedoch nicht.
5. Herr Riedel erinnert an den 17. Juni als denkwürdiges Datum und äußert seine Bitte als langjähriger Lütjenburger Bürger, dass die Gremien der Stadt ihre positive Arbeit weiter fortsetzen.

#### 14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens

Als Vorsitzender des Sozialausschusses führt Bürgervorsteher Klaus in die Thematik ein und erläutert den Hintergrund der angedachten Satzungsänderung (einheitliche Gebührenanpassung, Aufnahme von Kindern ab dem vollendeten 1. Lebensjahr).

Es erfolgt eine eingehende Aussprache zwischen den Fraktionen, insbesondere zur derzeitigen Finanzierung und möglichen künftigen Finanzierungsmodellen, deren Umsetzung auf Bundesebene wünschenswert wäre.

Nach Darstellung der Haltung der Fraktionen ergeht mehrheitlich folgender Beschluss: Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Stadt Lütjenburg (Benutzungs- und Gebührensatzung), 1. Nachtrag, wird beschlossen.

- 11 dafür, 8 dagegen -

## 15. Jahresrechnung 2012

Als stellvertretender Vorsitzender des Finanzausschusses führt Herr Hansen in die Thematik ein und berichtet über die Eckdaten, die zum positiven Abschluss 2012 geführt haben. Herr Hansen und Herr Först sprechen den Dank an den Bürgermeister und den Stadtreferenten sowie allen anderen Beteiligten, die an den positiven Abschluss mitgewirkt haben, aus.

Es ergeht mehrheitlich folgender Beschluss:  
Die Jahresrechnung 2012 wird beschlossen.

- 14 dafür, 5 Enthaltungen –

Zu den Erläuterungen zur Jahresrechnung ergab sich für Frau Holst die Frage zu den Mindereinnahmen bei der Haushaltsstelle 4640.17100 – Kindergartenzuweisung vom Land - in Höhe von 6.325,50 €.

### **Bemerkung der Verwaltung:**

*Das Land und der Kreis haben den Schlüssel zur Verteilung der begrenzten Zuschussmittel geändert. Bisher wurden die Personalkosten für das pädagogische Personal mit einem v. H.-Satz gefördert. Mit der Umstellung erfolgen nunmehr die Festsetzungen der Landes- und Kreiszuschüsse insbesondere nach dem Angebot einer Kindertagesstätte, den Öffnungszeiten sowie der Art der angebotenen Gruppen (z. B. Krippengruppe, altersgemischte Gruppe).*

## 16. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

1. Herr Panitzki verweist auf den Pflegezustand des Kasernengeländes und fragt nach den Möglichkeiten, inwieweit die Stadt Lütjenburg Einfluss auf eine beginnende Verwilderung nehmen kann. Bürgermeister Sohn verweist auf die Zuständigkeit der BIMA, die hier als verantwortlicher Eigentümer die Aufgabenerledigung zur Grundstücks- und Objektpflege vornehmen muss. Im Rahmen bisher erfolgter Verhandlungen wurde dieser Missstand bereits thematisiert. Da der städtische Bauhof für entsprechende Pflegearbeiten nicht in Frage kommt, wird auch weiterhin versucht, im Rahmen von Verhandlungen auch hier eine Lösung zu erwirken. Herr Bech regt ergänzend an, im Vergleich zu anderen Eigentümern der BIMA einen Denkanstoß und Appell zuzuleiten. Bürgervorsteher Klaus schlägt vor, den Sachstand im Sonderausschuss Standort Lütjenburg zu thematisieren. Eine Beschlussfassung wäre in einer der nächsten Sitzungen der Stadtvertretung denkbar.
2. Frau Danker-Isemer teilt mit, dass mehrere Bürger/innen in Lütjenburg keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben. Das sei auch mit ein Grund für die beklagenswert niedrige Wahlbeteiligung. Sie fragt nach den Zuständigkeiten und Verantwortlichen. Bürgermeister Sohn informiert, dass er die eingegangene schriftliche Anfrage an die Amtsverwaltung weitergeleitet hatte und dazu auch mittlerweile eine Antwort vorliegt. Er zitiert aus dieser Antwort und verkündet, dass für das gesamte Amtsgebiet ca. 40 Nachfragen nach Wahlbenachrichtigungen erfolgten. Der Anteil, der auf Wähler/innen der Stadt Lütjenburg entfällt, könne nur spekulativ vermutet werden. Vergleichszahlen zu vorhergegangenen Wahlen liegen dabei nicht vor. Es wird vorgeschlagen, die bekannt gewordenen Mängel möglicherweise im Wahlprüfungsausschuss zu thematisieren.



3. Frau Holst fragt nach den aktuellen Regelungen der Gemeindeordnung hinsichtlich der Durchführung einer Einwohnerfragestunde. Der Vertreter der Verwaltung teilt dazu mit, dass gerade neue Muster für Hauptsatzungen durch das Land herausgegeben wurden, wobei die neuen Regelungen hinsichtlich der Durchführung von Einwohnerfragestunden bereits anwendbar sind. Nunmehr ist eine Altersbegrenzung (Vollendung des 14. Lebensjahres) weggefallen und der Kreis der Frageberechtigten kann erweitert werden, indem die Stadtvertretung das Frage-, Vorschlags- und Anregungsrecht auch Betroffenen einräumen kann.
4. Herr Dr. Fritzenkötter möchte wissen, warum bei der Stadt kein Hauptausschuss eingerichtet wurde. Bürgermeister Sohn klärt auf, dass die Stadt Lütjenburg mit einem hauptamtlichen Bürgermeister - jedoch ohne eigene Verwaltung - keinen Anspruch nach der Gemeindeordnung hat, einen Hauptausschuss einzurichten.

#### 17. Verschiedenes

- Bürgervorsteher Klaus teilt mit, dass der neue Sitzungskalender in Vorbereitung sei; er bittet die neu gewählten Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden hinsichtlich der Terminierung der Sitzungen Rücksprache zu halten. Die Erstellung des Sitzungskalenders sollte spätestens nach der Sommerpause erfolgen.
- Bürgermeister Sohn
  - bittet, ihn bei den Terminabsprachen zu beteiligen,
  - erteilt einen Hinweis auf eine Tischvorlage mit Einladung zu einer Veranstaltung am 18. Juni 2013 (Thema: Fehmarnbeltquerung),
  - verteilt an alle Stadtvertreter/innen eine neue Ausgabe des Kommunalhandbuchs,
  - verweist auf eine Anfrage der Stadt, in der um Zustimmung zur Veröffentlichung von Daten und Fotos auf der Internetseite gebeten wurde; soweit noch nicht geschehen, bittet er um Rückäußerung.

Protokollführer: